



Verein Raum für Geschwister VRG Schweiz

1



GESCHWISTERKINDER

**Herzlich Willkommen
beim Elternforum Nordwestschweiz**

**9. Mai 2026
Naturama Aarau**

www.geschwisterkinder.ch

2



Geschwisterbeziehungen sind die längst andauernden Beziehungen überhaupt.

3

Inhaltsübersicht



- **Vorstellung Verein**
- **Übersicht Angebot**
 - Angebote für Kinder
 - Infoplattform
 - Forschung
- **1. Geschwisterstudie**
 - Überblick
 - Ressourcen & Belastungen
 - Handlungsempfehlungen
- **Entlastung**
- **Fragerunde**

5'

Seite 4

www.geschwisterkinder.ch

4

Das bin ich



- Theresia Marbach-Jund
- Schwester von 7 jüngeren Brüdern und Mami von Zwillingbuben
- Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb
- seit Mai 2019, Präsidium Verein Raum für Geschwister (VRG)
- seit Juni 2025, Projektleitung Mittelbeschaffung, bei Pro Audito Schweiz, Dachverband für 1,3 Millionen schwerhörige Menschen in der Schweiz
- von Dezember 2017 bis Mai 2025, Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung, Stv. Geschäftsführung sowie weitere Rollen bei Stiftung Kifa Schweiz

Seite 5

www.geschwisterkinder.ch

5

Über uns



Der Verein Raum für Geschwister

- wurde im Jahr 2013 gegründet.
- ist gemeinnützig, spendenfinanziert und steuerbefreit.
- ist das Kompetenzzentrum für Geschwister von Menschen mit schwerer Krankheit oder Behinderung.
- ist Themenleader in der Schweiz und hat im 2020 die 1. Schweizer Geschwisterstudie lanciert, 2024 abgeschlossen und 2025 veröffentlicht.

Seite 6

www.geschwisterkinder.ch

6

Unsere Vision



Geschwister von Menschen mit schwerer Krankheit oder Behinderung wachsen gesund auf, bleiben langfristig gesund und werden in ihrer besonderen Lebenssituation gesehen und unterstützt.

Seite 7

www.geschwisterkinder.ch

7

Unsere Mission



www.geschwisterkinder.ch

8

Unsere Mitglieder



plus 41
Einzelpersonen
(erwachsene
Geschwister, Eltern
und Fachpersonen)

www.geschwisterkinder.ch

Netzwerk



Partner-Organisationen



Netzwerk-Organisationen



www.geschwisterkinder.ch

Übersicht Angebot



11

Unsere Leistungen



Angebote

für Fachpersonen

für Eltern

für Kinder und Jugendliche

für Erwachsene

Infoplattform

Angebote und Informationen Dritte

Literatur

Netzwerk

Medien

Forschung

1. Schweizer Geschwisterstudie

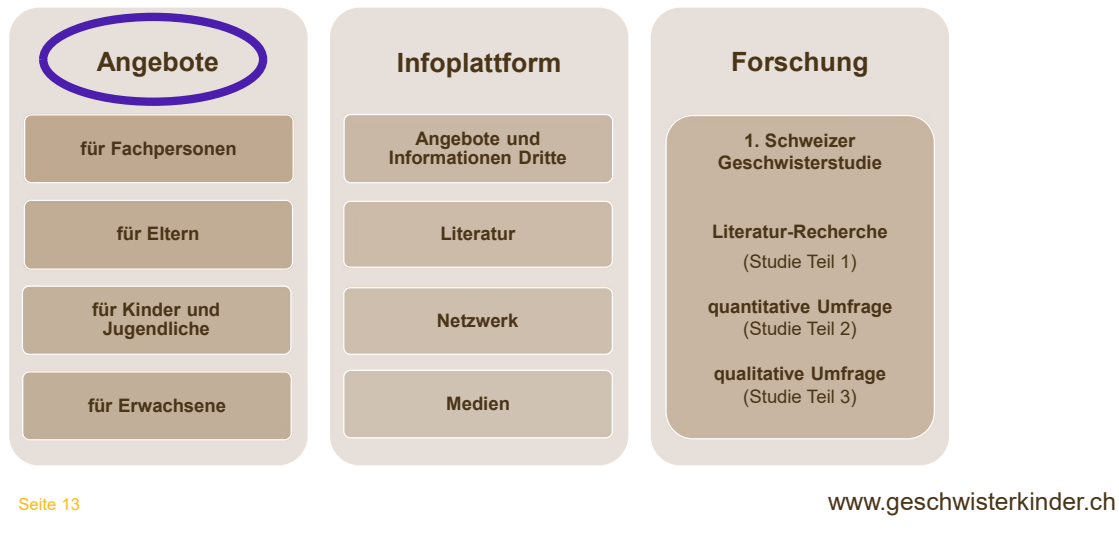
Literatur-Recherche
(Studie Teil 1)quantitative Umfrage
(Studie Teil 2)qualitative Umfrage
(Studie Teil 3)

Seite 12

www.geschwisterkinder.ch

12

Unsere Leistungen



13

Angebote nach Alters- und Zielgruppen

Bestehendes Angebot
Neues Angebot ab 2026
(in Planung/Entwicklung)



14

Geschwistergruppen



Zielgruppe	Kinder (6/7 bis 11/12 Jahre)
Ziele	Die Geschwistergruppen sind ein präventives Angebot, das erlebte Belastungen der Geschwisterkinder in ihrer besonderen Lebenssituation abfedert und ihnen einen geschützten Raum unter ihresgleichen bietet. Im Fokus steht die Unterstützung der Geschwister bei der Psychohygiene, dem Ressourcenaufbau und der Ressourcenstärkung.
Region	Basel, Zürich (weitere Standorte sind im Gespräch)
Anzahl TN	6-8 Kinder pro Gruppe

Wichtig:

- Die Teilnahme ihrer Kinder ist für die Eltern kostenfrei
- Der VRG übernimmt die Kosten

Seite 15

www.geschwisterkinder.ch

15

Geschwistergruppen



- **Kursleitungen**
 - Sind Fachpersonen aus dem sozialen, pädagogischen, psychologischen, beratenden oder ähnlichen Arbeitsfeld mit Kindern UND
 - Haben beim VRG den «Lehrgang Fachperson Geschwister» absolviert
- **Durchführungsort**
 - Vor Ort in Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen wie z.B.
Region Basel: Stiftung ptz
Region Zürich: Flamingo Kinderhospiz

Seite 16

www.geschwisterkinder.ch

16

Mehr zu Geschwistergruppen



- Übersicht Standorte
- Erfahrungsbericht 1. Geschwistergruppe, Bericht im Fachmagazin «Frühe Kindheit PLUS»
- Kontakt Projektleitung

=> www.geschwisterkinder.ch/geschwistergruppen

Seite 17

www.geschwisterkinder.ch

17

1. Geschwistertag 6. Juni 2026 in Olten



Zielgruppe	Jugendliche Geschwister (11/12 bis 18 Jahre)
Ziele	<p>Im Fokus steht die Unterstützung der Geschwister bei der Psychohygiene, dem Ressourcenaufbau und der Ressourcenstärkung.</p> <p>Der Geschwistertag soll jugendlichen Geschwisterkindern folgendes ermöglichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnis, ich bin nicht allein • Erfahrung, ich bin wichtig – Geschwister steht an diesem Tag im Mittelpunkt • Praxistipps für den Umgang mit der Situation im Alltag • Austausch und Erlebnis mit Gleichgesinnten, zwecks Vernetzung der Jugendlichen untereinander, im geschützten Rahmen
Region	Olten
Anzahl TN	20 (Qualität vor Quantität)

Seite 18

www.geschwisterkinder.ch

18

Geschwistertag



- Leitung
 - Zwei berufserfahrene Heilpädagoginnen
- Durchführungsort
 - Vor Ort in Olten
- Weitere Informationen (Flyer) und Online-Anmeldung gerne hier:

**Jetzt
anmelden!**

=> www.geschwisterkinder.ch/geschwistertag

Seite 20

www.geschwisterkinder.ch

20

Unsere Leistungen



Angebote

für Fachpersonen

für Eltern

für Kinder und Jugendliche

für Erwachsene

Infoplattform

Angebote und Informationen Dritte

Literatur

Netzwerk

Medien

Forschung

1. Schweizer Geschwisterstudie

Literatur-Recherche
(Studie Teil 1)

quantitative Umfrage
(Studie Teil 2)

qualitative Umfrage
(Studie Teil 3)

Seite 21

www.geschwisterkinder.ch

21

Infoplattform



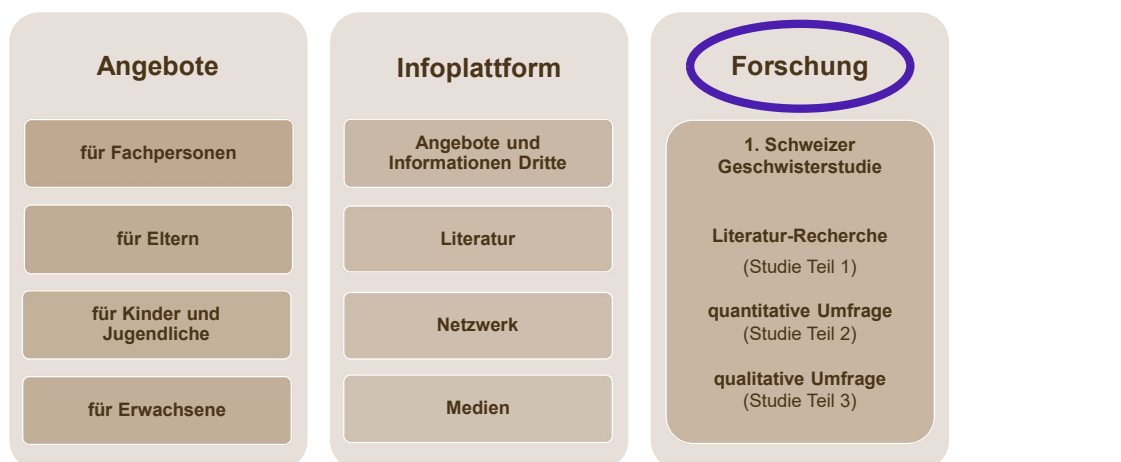
- VRG-Newsletter «Geschwister-Flash» 2-4 Mal jährlich
- Angebote und Informationen Dritte konzentriert zugänglich machen (z.B. Filme, Podcasts, Literatur)
- Netzwerk pflegen und zugänglich machen -> Vermittlung von passenden Dienstleisterinnen und Dienstleistern resp. Fachpersonen bei Anfragen
- Medienarbeit

Seite 22

www.geschwisterkinder.ch

22

Unsere Leistungen



Seite 23

www.geschwisterkinder.ch

23

Forschung im Überblick



Mehrteilige Studie in Zusammenarbeit
mit der HSLU Soziale Arbeit 2019 - 2024

- Literaturrecherche
- Quantitativer und qualitativer Forschungsteil
- Schlussbericht

Studienergebnisse einsehbar unter:
www.geschwisterkinder.ch/medien



Seite 24

www.geschwisterkinder.ch

24

1. Schweizer Geschwisterstudie



Ausgangslage

- Datenlage in der Schweiz war lückenhaft und nicht erforscht
- VRG wollte Wissenslücke schliessen und wichtige Aspekte der Lebenssituation von Geschwistern von Menschen mit Beeinträchtigungen im Kindes- und Erwachsenenalter darstellen.
- Start **schweizweit erste Geschwisterstudie** im 2020

Seite 25

www.geschwisterkinder.ch

25

Geschwisterstudie Teil 1



- **Systematische Literaturrecherche**
zur Lebenssituation von Geschwistern im Kindes- und Erwachsenenalter von Personen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen
- **Ergebnisse**
 - Geben Einblick in **bestehende Studien und Publikationen** aus dem **englisch- und deutschsprachigen Raum**, die in den letzten 10 Jahren erschienen sind.
 - bestätigen die **heterogene Befundlage**.

Seite 26

www.geschwisterkinder.ch

26

Geschwisterstudie Teil 2



- **Quantitative Erhebung**
zur Lebenssituation von Geschwistern von Menschen mit Beeinträchtigung im Kindes- und Erwachsenenalter, mit dem Ziel entwicklungsfördernde und entwicklungserschwerende Lebenssituationen zu beschreiben.
- **Ergebnisse**
 - Aufzeigen von **Chancen und Herausforderungen beim Aufwachsen** mit einem Geschwister mit Beeinträchtigung.
 - **Sichtbarmachen des Bedarfs** an Unterstützung für Geschwister und ihre Familien.

Seite 27

www.geschwisterkinder.ch

27

Geschwisterstudie Teil 3



- **Qualitative Befragung**

von Geschwistern von Menschen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Krankheiten im Kindes- und Jugendalter für mehr Informationen zum Erleben der Geschwisterrolle (Alltag) und ihrem Unterstützungsbedarf (Ressourcen & Belastungen).

- **Fragestellung**

Wie erleben Geschwister von Menschen mit einer Beeinträchtigung über die Lebensspanne ihre Lebenssituation unter besonderer Berücksichtigung von entwicklungsfördernden und entwicklungsbeeinträchtigenden Faktoren? Und welche Unterstützungsangebote werden als hilfreich erlebt?

Seite 28

www.geschwisterkinder.ch

28

Geschwisterstudie Teil 3



- **Ziel**

- Beschreibung Lebenssituation mittels entwicklungsfördernden und entwicklungsbeeinträchtigenden Faktoren
- Identifizierung Ressourcen & Belastungen

- **Teilnehmende**

- 10 TN aus verschiedenen Altersgruppen in verschiedenen Lebenssituationen.
- > TN aus der Umfrage Teil 2

Seite 29

www.geschwisterkinder.ch

29

Geschwisterstudie Teil 3



• Ergebnisse

- Identifizierung von **Ressourcen & Belastungen**
- Gegenüberstellung, mit dem Ziel Ressourcen zu stärken und Belastungen zu reduzieren.

Seite 30

www.geschwisterkinder.ch

30

Ressourcen	Belastungen
Persönlichkeitsentwicklung	
Förderung der Empathie und Sozialkompetenz	
Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und sich abgrenzen lernen	Eigene Bedürfnisse zurückstellen bis zur «Selbstaufgabe»
Hohe Selbstständigkeit	
Erfahrung und Wissenszuwachs im Umgang mit dem Geschwister mit Beeinträchtigung	

www.geschwisterkinder.ch

31

Ressourcen	Belastungen
Beziehung zum Geschwister mit Beeinträchtigung	
Liebe	Ungerecht behandelt fühlen
Wunsch, dass es dem Geschwister mit Beeinträchtigung gut geht	Sorge um Gesundheit und um die Zukunft des Geschwisters mit Beeinträchtigung
Die Beziehung als «normal» erleben. Akzeptieren, dass das Geschwister «anders» ist (Akzeptanz der Beeinträchtigung)	Wunsch, dass das Geschwister keine Beeinträchtigung hat
Umgehen können mit herausforderndem Verhalten des Geschwisters mit Beeinträchtigung	Herausforderndes Verhalten des Geschwisters mit Beeinträchtigung

32

Ressourcen	Belastungen
Familiensituation	
Liebe und Aufmerksamkeit der Eltern	Zu wenig elterliche Aufmerksamkeit
Klare Kommunikation von erwarteten Aufgaben und von Freiräumen sowie Routine	Ungeklärte Erwartungen (Pflichtgefühl, schlechtes Gewissen)
Offene Kommunikation über das Befinden und die Bedürfnisse aller in der Familie	Eigene Bedürfnisse nicht mitteilen können

www.geschwisterkinder.ch

33

Ressourcen	Belastungen
Unterstützung geben als Geschwister im Kindesalter	
Unterstützung geben im angemessenen Umfang ist positiv und stärkend und wird gerne geleistet	Überforderung durch zeitlich zu umfangreiche Aufgaben und zu viel Verantwortung
Eigene Freiräume bewahren	Keine Zeit für Kollegen und eigene Aktivität

www.geschwisterkinder.ch

34

Ressourcen	Belastungen
Gesellschaft Umwelt Umfeld	
Toleranz und Akzeptanz von Menschen mit Beeinträchtigungen	Verständnisloses oder ablehnendes Umfeld
Verständnisvolle Lehrpersonen	

www.geschwisterkinder.ch

Seite 35

35

Empfehlungen für Geschwister im Kindesalter 1/4



- **Zeit für Aktivitäten**

(für eigene, gemeinsame positive Zeit zwischen Geschwistern und exklusive Elternzeit)

Seite 36

www.geschwisterkinder.ch

36

Empfehlungen für Geschwister im Kindesalter 2/4



- **Umgang mit dem Thema Beeinträchtigung**

(Unterstützung anbieten -> Akzeptanz gesundes Geschwister, dass beeinträchtigtes Geschwister anders ist und bleibt, Handlungsstrategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten entwickeln)

Seite 37

www.geschwisterkinder.ch

37

Empfehlungen für Geschwister im Kindesalter 3/4



- **Übernahme von Aufgaben in der Familie**

(Art und Dauer der Unterstützungsaufgaben des Geschwisterkindes klar kommunizieren, Bedürfnisse nach Freiräumen für Aktivitäten & Hobbys berücksichtigen)

Seite 38

www.geschwisterkinder.ch

38

Empfehlungen für Geschwister im Kindesalter 4/4



- **Austausch und Sensibilisierung**

(offene Gespräche in der Familie über Bedürfnisse & Erwartungen an die Übernahme von Unterstützungsaufgaben, gemeinsam in der Familie eine gute Zukunft für das Wohl des Kindes mit Beeinträchtigung planen, Externe Entlastung in Anspruch nehmen -> Freiräume für alle)

Seite 39

www.geschwisterkinder.ch

39

Exkurs: Entlastung



- Begriff
- Herausforderung (Verfügbarkeit und Finanzierung)
- Anbieter und Spezielle Projekte

Seite 40

www.geschwisterkinder.ch

40

Entlastung: Begriff



- Unterstützung von Familien mit schwer kranken, lebenslimitierend erkrankten oder beeinträchtigten Kindern über die von den Versicherern finanzierte Pflege hinaus.
- Zum Beispiel mit:
 - zusätzlichen Pflegestunden
 - Stunden für die Betreuung
 - Inklusivem Betreuungsangebot wie KITApus (Kt. LU, BL, etc.), Kita inklusiv (Kt. SO), Kinderhaus Imago (Baar und Dübendorf) und weiteren...
 - Wochenend-Plätzen oder Ferienwochen

Seite 41

www.geschwisterkinder.ch

41

Entlastung: Herausforderung



- Im Gesetz ist nicht vorgesehen, dass Versicherer (KK, IV) Entlastung finanzieren müssen. Das heisst, die Familie muss sich Entlastung leisten können, oder einen Anbieter mit Kapazität finden, der Entlastung über Spenden finanziert.

Seite 42

www.geschwisterkinder.ch

42

Entlastung: Angebote (1/2)



- **Entlastungsdienst Schweiz**
<https://www.entlastungsdienst.ch/kinder>
- **SRK Entlastungsdienst / Kinderbetreuung**
<https://www.redcross.ch/de/unser-angebot/unterstuetzung-im-alltag/fuer-starke-familien>
- **Stiftung Pro Pallium**
<https://pro-pallium.ch/wir-sind-fuer-sie-dabetreuungsangebot-fuer-familien>
- **KITApus**
<https://www.kindertagesstaette-plus.ch/de/standorte.html>
- **Kinderhaus Imago (Baar und Dübendorf)**
<https://www.visoparents.ch/angebot/kita-duebendorf>

Seite 44

www.geschwisterkinder.ch

44

Entlastung: Angebote (2/2)



- **Kinderspitex-Organisationen**
 Stiftung Kifa Schweiz, <https://www.stiftung-kifa.ch/entlastung>
 Stiftung Joël Kinderspitex, <https://joel-kinderspitex.ch/angebot>
 Kinderspitex Ostschweiz, <https://www.kinderspitex-schweiz.ch/dienstleistungen>
- **Verein hiki**
<https://www.hiki.ch/was-wir-tun/entlastung>
- **Kinderhospiz-Organisationen**
<https://www.allani.ch/de/informationen-fuer-betroffene-familien>
<https://www.kinderhospiz-flamingo.ch/angebot>
<https://mehr-leben-basel.ch/angebote>

Seite 45

www.geschwisterkinder.ch

45

Entlastung: Freizeit & Ferien



- **Verein Klückskind**
<https://klueckskind.ch>
- **Stiftung Wunderlampe**
<https://www.wunderlampe.ch/de/wuensche>
- **Familien Ferienwochen**
<https://www.kinderhospiz-schweiz.ch/angebot/familien-ferienwochen>
- **Barrierefreie Angebote**
<https://www.claireundgeorge.ch/de/barrierefreie-ferien-und-reisen-schweiz>

Seite 46

www.geschwisterkinder.ch

46

Entlastung finanzieren



- **über anbietende Organisation**
 - z.B. Stiftung Kifa Schweiz, Entlastungsdienst
- **Über Dritte in der Region**
 - **Kiwanis Clubs, Rotary Clubs**
 - **Frauenvereine** (meist bei der Kirche angegliedert)
 - **Gemeinnützige Gesellschaften** (mind. Kantonal, manchmal regional)
 - **Kirchgemeinden** (viele haben ein Kässeli für Soforthilfe)
 - **Stiftungen** die regional tätig sind, oft gibt es ein kantonales Stiftungsverzeichnis oder Liste mit gemeinnützigen Organisationen online.
 - **Sozialberatungen oder Sozialdienste** von Spitälern, Kantonen und Gemeinden können bei der Suche nach Finanzierung helfen.
 - **Pro Infirmis**

Seite 47

www.geschwisterkinder.ch

47

Literatur

AHOI

Login Warenkorb

Bücher Spielsachen Hilfsmittel Gutscheine Diverses Über uns

AHOI - LESEN, LERNEN, SPIELEN, DAZUGEHÖREN.



- <https://shop.shopahoi.ch/>

Unsere Empfehlungen



AHOI-Unendlichkeits-Ringe
CHF 9.50



Gewichtskuscheltier Koala 2,3 kg
CHF 95.00



Juri - Ein Bruder wie kein anderer
CHF 28.00



ARK Kaukette Eiscreme
CHF 19.50

Seite 48

www.geschwisterkinder.ch

48

Bleiben Sie auf dem Laufenden



- Als **Follower auf LinkedIn**
-> Hier geht's zur Seite:
www.linkedin.com/company/geschwisterkinder-schweiz
- Als **Newsletter-Abonnent**
-> E-Mail mit Betreff «Newsetter abonnieren» an
info@geschwisterkinder.ch
- Als **Mitglied des Vereins**
-> Weitere Infos zur Mitgliedschaft gibt's hier:
www.geschwisterkinder.ch/mitgliedschaft

Seite 49

www.geschwisterkinder.ch

49

Fragen?

www.geschwisterkinder.ch
Seite 50

50



51